



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2021/743	
- öffentlich -	Datum: 28.01.2021	
Fachdienst Umwelt	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
FB 2 Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen	Bearbeiter/in: Paetz, Helga	
Haushalt 2021: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion für die Bepflanzung und Pflege von Gemeindeflächen im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Obstbäumen		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Die FDP-Kreistagsfraktion beantragt für das Jahr 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € für die Bepflanzung und Pflege von Gemeindeflächen im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Obstbäumen einzustellen.

Weitere Details zu dem Sachverhalt sind dem beiliegenden Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 28.01.2021 zu entnehmen.

Anlage/n:

Antrag_Haushalt 2021_Bepflanzung von Gemeindeflächen mit Obstbäumen

An den Ausschussvorsitzenden
des Umwelt- und Bauausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus

24768 Rendsburg

Rendsburg, 28. Januar 2021

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

schuster@fdp-fraktion-rd-eck.de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-
Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

T: 04331 202 359
F: 04331 202 563

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2021 hier: Teilhaushalt in fachlicher Verantwortung des UBA

Sehr geehrter Herr Tank,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragt die FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde folgendes:

Haushaltsmittel zur Bepflanzung von gemeindlichen Flächen mit Obstbäumen und Verkauf von Namensschildern (Geburt, Hochzeit, Jubiläum etc.), die an den Bäumen befestigt werden.

Der Kreistag möge beschließen, in den Haushalt für das Jahr 2021 einen Betrag in Höhe 15.000,00 Euro einzustellen. Dieser Betrag soll für die Bepflanzung und Pflege von Gemeindeflächen im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Obstbäumen ausgegeben werden.

Begründung:

Im Gedanken an den Umweltschutz spricht sich die FDP-Fraktion für die Bepflanzung von gemeindlichen Flächen mit Obstbäumen aus. Diese „Obstbaumwiesen“ sollen öffentlich für alle Bürger*innen zugänglich gemacht werden und so als Freizeit-/Erholungsfläche dienen. Mit der Maßnahme wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt geleistet.

Bürger*innen sollen die Möglichkeit erhalten das Recht zu erwerben an einem Baum ein Erinnerungsschild (Geburt, Hochzeit, Jubiläum etc.) anbringen zu lassen. Durch den Verkauf von Erinnerungsschildern können die Kosten, der Anschaffung der Bäume und die Pflege der Fläche reduziert werden und die Bevölkerung erhält ein besonderes Verhältnis und Bezug zu der Obstbaumwiese.

Der Bürger/die Bürgerin übernimmt die vom Kreis festgesetzten Kosten für den Baum sowie die individuelle Kennzeichnung. Der Kreis übernimmt die Kosten für die Pflanzung, die Gewährleistungspflege ggf. eine Ersatzpflanzung sowie alle anderen Nebenkosten.

Am Rand der Fläche des „Erinnerungswaldes“ wird eine Hinweis- und Erinnerungstafel angebracht. Auf Wunsch wird darauf der Spendername und ggf. der Anlass der Baumpflanzung vermerkt. Spender erhalten eine Urkunde mit Angaben zu Baum und Standort.

Vorläufig ermittelte Kosten für Baum um Kennzeichnung betragen zwischen 120,00 und 180,00 Euro. Die Pflanzung und Pflegeleistung können je nach nötigem Aufwand auf 80,00 bis 100,00 Euro geschätzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Schuster

FDP-Fraktionsvorsitzende